

# Mitteilungsblatt

**273. Wichtige Bundesgesetzblätter, August 1998**

**274. Personalmeldungen**

**275. Anhörungsverfahren zur Änderung von Studienplänen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

**276. Planstellenausschreibung der Universitätsbibliothek Salzburg**

**277. Ausschreibung von drei Professorenplanstellen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

**278. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

**273. Wichtige Bundesgesetzblätter, August 1998**

**Teil I:**

**Nr. 115.** Bundesmuseen-Gesetz

**Nr. 123.** 1. Dienstrechts-Novelle 1998

**Nr. 130.** Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten der Künste (KUOG)

**Nr. 131.** Änderung des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG)

**Nr. 138.** 55. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz

**274. Personalmeldungen**

Berufung:

Dr.iur. **Marianne Roth** – O.Univ.-Prof. für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahrensrecht unter Berücksichtigung des Vergleichenden Privatrechtes mit 1.9.1998

Verleihung der Honorarprofessur:

Mag. Dr. **Gerhard Armingier** - Hon.Prof. für Statistik in den Sozialwissenschaften

Habilitation:

Dr.theol. **Franz Kalde** – Univ.-Doz. für Kirchenrecht (Theol. Fakultät)

Haslinger

**275. Anhörungsverfahren zur Änderung von Studienplänen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

Die Studienkommissionen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg für

Klassische Philologie

Kultursoziologie

Romanistik

Geschichte

Sportwissenschaften

Sprachwissenschaft

Anglistik und Amerikanistik

zeigen ihre Absicht an, ihre Studienpläne nach den Erfordernissen des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) zu ändern und räumen gemäß § 12 Abs. 2 UniStG zur Übermittlung von Vorschlägen eine Frist bis zum **30. September 1998** ein.

Vorschläge richten Sie bitte direkt an die betreffenden Studienkommissionen oder an das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, A-5020 Salzburg, Mühlbacherhofweg 6.

Truchlar

## **276. Planstellenausschreibung der Universitätsbibliothek Salzburg**

An der Universitätsbibliothek Salzburg gelangen zur Besetzung:

### **eine Planstelle der Entlohnungsgruppe b (Gehobener Bibliotheksdienst)**

auf Dauer einer Dienstverhinderung (Karenzvertretung) – ab 10. Dezember 1998.

Aufgabengebiet: Mitarbeit in der Bibliotheksverwaltung (Buch- und Zeitschriftenbearbeitung, Informationsdienst, Publikumsverkehr). Wechseldienst. Erfordernisse: Reifeprüfung, gute EDV-, Englisch- und Maschinschreibkenntnisse, Teamfähigkeit.

### **eine halbe Planstelle der Entlohnungsgruppe d (Mittlerer Dienst)**

auf Dauer der Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes einer Mitarbeiterin auf 20 Wochenstunden – ab 8. Oktober 1998

Aufgabengebiet: Mitarbeit im Bereich der Büchermagazine (Einstellen und Ausheben von Büchern, Revisionsarbeiten, Sperrdienst).

Vorgesehene Dienstzeit: Mo – Fr jeweils von 15 – 19 Uhr. Erfordernisse: EDV-Grundkenntnisse, genaues Arbeiten, Teamfähigkeit.

### **eine Jugendlichen-Planstelle der Entlohnungsgruppe d (Mittlerer Dienst)**

- ab 1. Oktober 1998 (befristet bis zum 18. Lebensjahr)

Aufgabengebiet: Mithilfe an der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften (Ordnungsarbeiten, Publikumsverkehr, Beschriftung von Büchern). Wechseldienst. Erfordernisse: Alter nicht über 17 Jahre, abgeschlossene Pflichtschule, EDV- und Maschinschreibkenntnisse, gute Umgangsformen.

Anstellungsvoraussetzungen für alle drei ausgeschriebenen Planstellen: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft sowie bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (ausgenommen: Jugendlichen-Planstelle).

Die Aufnahme erfolgt nach den Bestimmungen des VBG 1948 i.d.g.F. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **22. September 1998** an die Bibliotheksdirektion der Universität Salzburg, Hofstallgasse 2 - 4, 5010 Salzburg (Tel. 0662/842576 DW 340), zu richten. Den Bewerbungen sind ein handgeschriebener Lebenslauf, entsprechende Zeugniskopien und allfällige sonstige Nachweise anzuschließen. Aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstandene Reise- und Aufenthaltskosten werden nicht abgegolten.

Unterrainer

## **277. Ausschreibung von drei Professorenplanstellen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

a) Am **Institut für Slawistik** der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ist ab 1. Oktober 1999 die Planstelle eines/einer

**Ordentlichen Universitätsprofessors/**

**-professorin für Slawistik**

(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Georg Mayer)

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c. die pädagogische und didaktische Eignung,
- d. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Bewerber/innen sollen in Forschung und Lehre den Bereich der russischen Literatur und Kultur vertreten können. Dem speziellen Profil des Salzburger Instituts für Slawistik entsprechend wird von ihnen auch die Kompetenz in den Bereichen der bulgarischen, kroatischen und serbischen Literaturen und Kulturen erwartet. Die Bewerber/innen sollten ferner mit den literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien vertraut sein und die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mitbringen. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird angenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen - Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) - bis **14. Oktober 1998** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg, zu senden.

b) Am **Institut für Geschichte** der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, ist ab 1. Oktober 1998 die Planstelle eines/einer

**Ordentlichen Universitätsprofessors/  
-professorin für Zeitgeschichte**

(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Botz)

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c. die pädagogische und didaktische Eignung,
- d. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Der/die Bewerber/in sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Instituts das Fach möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Erwünscht ist der Schwerpunkt: Zeitgeschichte im Europäischen Vergleich.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Publikationen und der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Unterlagen über die wissenschaftliche Tätigkeit - eingereichte Unterlagen werden nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) bis **15. Oktober 1998** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg, zu senden.

c) Am **Institut für Kunstgeschichte** der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ist ab 1. Oktober 1999 die Planstelle eines/einer

**Ordentlichen Universitätsprofessors/  
-professorin für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte**

(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Piel)

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c. die pädagogische und didaktische Eignung,
- d. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung der bisherigen Tätigkeiten, Schriftenverzeichnis, Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen - eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) bis **27. November 1998** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg, zu senden.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Truchlar

### **278. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

#### **Geisteswissenschaftliche Fakultät**

Zahl: 50.060/290-98

Am **Institut für Romanistik** ist voraussichtlich zum 1. Oktober 1998 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **vollbeschäftigten Universitätsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium der Romanistik mit gewünschtem Schwerpunkt Literaturwissenschaft, vorzugsweise Französisch, erwartet werden hervorragende Sprachkenntnisse in mindestens zwei romanischen Sprachen (vorzugsweise Französisch und Italienisch), ausgezeichnete EDV-Kenntnisse und organisatorische Fähigkeiten. Erwünscht ist das Vorliegen einer Dissertation.

Zahl: 50.060/293-98

Am **Institut für Anglistik und Amerikanistik** ist eine Planstelle **VB (I/b)** vertretungsweise für die Dauer eines Karenzurlaubes mit **einem/r ganztägig oder zwei halbtägig** beschäftigten Institutsreferent/inn/en (Sekretariat) ab Mitte Dezember 1998 zu besetzen. Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, sehr gute Maschinschreib- und EDV-

Kenntnisse (Win 95/98, Word, Excel, Access), Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Arbeit.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **23. September 1998** an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

## **Impressum**

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. September 1998

Redaktionsschluß: Freitag, 11. September 1998

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1998/1998.htm>